

Quellenachweis
Quelle: Schädelspalter
Datum: Juli 2019



SPORT

Baseball

UNTERSTÜTZUNG AUS ÜBERSEE

Die Hannover Regents haben einen US-Boy und einen Kanadier verpflichtet - mit ihnen soll der Klassenerhalt gesichert werden

Der erste Teil der Saison wurde komplett verpatzt, doch jetzt soll es wieder bergauf gehen: Die Hannover Regents wollen sich ins Mittelfeld der zweiten Baseball-Liga zurückkämpfen und den Klassenerhalt sichern. Dabei sollen ihnen zwei Spieler aus Übersee helfen: Aus den USA kommt der gebürtige Kubaner Edilberto Oropesa, Benoit Trudel stammt aus Kanada. „Eddie“ und „Ben“ bringen viel Erfahrung als Spieler und Trainer mit. Deshalb werden sie auch die Jugendmannschaften der Regents betreuen. „Unser Nachwuchs findet das total cool“, sagt Alexandra Hansmann, eine der beiden Spartenleiterinnen beim TuS Vahrenwald 08.

Ohne Unterstützung aus Nordamerika sei es quasi unmöglich, in der zweiten Liga zu bestehen, erklärt sie. Deshalb wurden in der Vergangenheit mehrfach Spieler aus den USA verpflichtet. Meist handelt es sich um College-Studenten, die die Gelegenheit nutzen, Auslandserfahrungen zu sammeln. Viel Geld verdienen sie nicht. Dafür wohnen sie kostenfrei bei Familien und werden krankenversichert. Neben dem Training und den Spielen bleibt ihnen Zeit, Land und Leute kennenzulernen. Wer „Eddie“ und „Ben“ zuschauen möchte, hat dazu wieder im August Gelegenheit. Dann treffen die Regents zuhause auf die Berlin Flamingos und Leipzig Wallbreakers.

SEBASTIAN HOFF

3. und 31. August, Ballpark Hannover Regents (Sahlkamp)

Benoit Trudel aus Kanada

Edilberto Oropesa aus den USA